

Verein legt der Politik die Bilanz für 2018 vor / Warten auf den Elektro-BB2

Über 16 000 Gäste nutzten Bürgerbusse

-chb- **EMSDETTEN.** Man mag es kaum glauben: Bereits seit fast zwölf Jahren bringt der Bürgerbus mit ehrenamtlichen Fahrern weniger mobile Emsdettener zum kleinen Preis von A nach B, seit Anfang 2011 mit dem BB2 sogar auf einer zweiten Linie.

Das Kooperationsprojekt mit Saerbeck ist aus dem öffentlichen Leben nicht mehr wegzudenken: Über 16 000 Fahrgäste wurden von den beiden Bürgerbussen im Jahr 2018 befördert. Das geht aus dem jüngsten Jahresbericht hervor, den der Verein Bürgerbus Emsdetten Saerbeck e.V. wie jedes Jahr erstellt hat und der nun der Emsdettener Politik vorgestellt wurde.

Demnach nutzten im vergangenen Jahr 8650 Fahrgäste den BB1. Mit 7653 Nutzern wurde der Linienverkehr des BB2 etwas schwächer frequentiert. Hierbei ist aber zu berücksichtigen, dass der Bürgerbus BB1 täglich, zeitlich gesehen, deutlich länger fährt als der BB2.

Insgesamt wurden 2018 demnach 16303 Fahrgäste chauffiert, 18 weniger als 2017. Dieser Wert entspricht in etwa den seit 2013 nahezu konstanten Nutzerzahlen. Im Tagesdurchschnitt konnten auf beiden Linien zusammen 52 Fahrgäste befördert werden. Die Auslastung des BB1

betrug 31 Prozent, die des BB2 59 Prozent.

Der BB1 fuhr 2018 unverändert dienstags bis sonntags auf der Strecke zwischen Emsdetten, Hembergen und Saerbeck. Auch die innerstädtische Strecke des BB2 blieb unverändert. Die Auswertung der Haltestellen 2018 ergab allerdings, dass einige Haltestellen nicht gut angenommen wurden. Daher wurden einige Haltestellen zum Fahrplanwechsel 2019 aufgelöst. Dafür werden seit Januar das Wohngebiet Biekmeresch und das Nahversorgungszentrum an der Borghorster Straße neu angefahren, die Haltestellen sind in den Fahrplan integriert worden. Logisch: Das kostet. Zumal die Ticketpreise seit zehn Jahren konstant sind, deutlich unter den Kosten für Tickets im regulären ÖPNV, aber auch unter denen anderer Bürgerbusvereine liegen.

Zwar gibt das Land eine „Bürgerbusorganisationspauschale“ dazu, sie wurde 2017 auf 7500 Euro angehoben. Ein Defizit aber bleibt: 7869 Euro beim BB1 – hiervon übernimmt Saerbeck 35 Prozent oder 2754 Euro –, 9616 Euro beim BB2, den Emsdetten komplett finanziert. Inklusive einem kleinen Zuschuss für das Sommerfest der ehrenamtlichen Fahrer



Seit der Jungfernfahrt 2007 wurden bereits über 157 000 Fahrgäste mit den beiden Bürgerbussen befördert. Ein neues Zeitalter soll im November eingeleitet werden – mit dem ersten vollelektrischen Bürgerbus. EV-Foto: obh (A)

finanzierte Emsdetten das Angebot somit im Jahr 2018 mit 15251 Euro.

Dabei hat der Bürgerbusverein immer wieder Neues im Köcher: Anfang dieses Jahres wurde auf der Linie BB1 der erste Niederflerbürgerbus in der Region in Betrieb genommen. Und auf der Linie BB2 wird – vermutlich im November – eine weitere Premiere gefeiert: Die Inbetriebnahme des ersten vollelektrischen Bürgerbuses im Münsterland.